

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 10/2019 vom 15.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 Versorgung in Gefahr: jetzt aktiv werden! Mehr Personal für psychische Gesundheit!

Deutsche DepressionsLiga e.V.: Zahlreiche Organisationen der Selbsthilfe, so auch die Deutsche DepressionsLiga, setzen sich für ein gemeinsames Ziel ein: Es geht darum, eine leitliniengerechte und menschenrechtskonforme Versorgung in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken zu gewährleisten.

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. beteiligte sich am Welttag der Seelischen Gesundheit, 10. Oktober, an einer Kundgebung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) vor dem Bundesgesundheitsministerium in Berlin für mehr Personal für psychische Gesundheit.



Beim Deutschen Bundestag wurde eine Petition zur Veröffentlichung eingereicht. Sie befindet sich momentan in Prüfung durch den zuständigen Ausschuss. Die Deutsche DepressionsLiga e.V. unterstützt die Petition. Sobald sie zugelassen wurde, finden Sie die Information auf unserer Homepage:

[Weiterlesen](#)

Die „Welt“ berichtet über das Thema:

[Weiterlesen](#)

2 Deutsche DepressionsLiga e.V. beim Start der Grünen Schleife

Deutsche DepressionsLiga e.V.: Jetzt ist die Grüne Schleife, das Symbol für mehr Offenheit und Akzeptanz für seelische Erkrankungen, in Deutschland offiziell eingeführt. Die Deutsche DepressionsLiga e.V. ist aktives Mitglied in der Arbeitsgruppe Grüne Schleife des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit (ABSG) und war beim Welttag der Seelischen Gesundheit (10. Oktober) bei der Präsentation in Berlin dabei. Beim gemeinsamen Infostand mit dem ABSG und der DGPPN am Markt der Seelischen Gesundheit am Potsdamer Platz (vielen Dank an die Organisatoren!) informierten wir über die Grüne Schleife sowie über unsere Arbeit. Infos zur Grünen Schleife gibt es unter www.grueneschleife.com.



3 Vortragsreihe „Mal gut, mehr schlecht.“

Die Krankheit Depression besser verstehen - durch Bilder und Worte

Deutsche DepressionsLiga e.V.: Im Herbst gibt es eine neue Serie von Vorträgen zum von der DepressionsLiga und der [BARMER](#) geförderten Projekt „Mal gut, mehr schlecht“. Die Fotografin Nora Klein und die Projektteilnehmende Sabine Fröhlich eröffnen in einer visuellen Präsentation Einblicke in das Krankheitsbild der Depression. Sie regen Menschen zur Auseinandersetzung mit dem Thema an.

[Weiterlesen](#)

4 Eltern mit Depressionen: Wenn Kinder die Rolle von Vater oder Mutter übernehmen müssen

Spiegel online: Kinder depressiver Eltern fühlen sich oft schuldig - manche leiden bis ins Erwachsenenalter. Teenagerin Katja hat ihrem Vater, DDL-Mitglied Uwe Hauck, nach seinem Suizidversuch Briefe geschrieben und so ihre Gefühle verarbeitet.

[Weiterlesen](#)

5 Psychotherapie – Was hilft, wenn die Psyche streikt?

ARD – Planet Wissen: Warum nehmen psychische Störungen einen immer größeren Raum in unserer Gesellschaft ein? Was passiert beim Therapeuten und welche Therapie hilft wem am besten? Ein Video über Risiken und Nebenwirkung von Antidepressiva und die falsche Verteilung von Psychotherapien.

[Zur ARD-Mediathek](#)

6 Ängste, Depressionen, Studienabbruch: Wenn Studenten psychisch krank werden

Deutschlandfunk: Hunderttausende Studierende in Deutschland sind psychisch krank, viele brechen deswegen ihr Studium ab. Bildungspolitiker und Beratungsstellen versuchen, diese Entwicklung zu stoppen. Aber die Herausforderungen bleiben groß.

[Zur Deutschlandfunk-Mediathek](#)

7 „Depressionen vorbeugen ist nicht wie Zähneputzen“

NetDoktor: Wie man Karies vorbeugt, weiß so ziemlich jeder. Doch wie ist es mit seelischen Erkrankungen? Im Gespräch erklärt Psychologin Caroline Oehler, was man konkret tun kann, um sich zu schützen. Und warum auch der beste Lebensstil keine Garantie für seelische Gesundheit ist.

[Weiterlesen](#)

8 Alleingelassen in der Psychiatrie - Warum Patientenschutz oft nicht funktioniert

SWR – Report Mainz: Immer wieder geraten psychiatrische Einrichtungen in die Schlagzeilen: Freiheitsberaubungen, menschenunwürdige Zustände, sogar Tote. Experten sagen, solche Zustände seien möglich, weil nicht genügend hingeschaut werde.

[Zur SWR-Mediathek](#)

9 Arzneimittel und Gewicht: Durch dick und dünn?

Pharmazeutische Zeitung: Etliche Arzneistoffe, darunter vor allem Psychopharmaka, fördern eine Gewichtszunahme, manche sogar um mehrere Kilogramm. Das ist körperlich und seelisch belastend für die Patienten.

[Weiterlesen](#)

10 Mehr als nur ein Bauchgefühl – Gehen Depressionen durch den Magen?

Informationsdienst Wissenschaft: Regensburger Forscher finden heraus: Ein Antibiotikum vermindert Depressions-Verhalten über Veränderungen der Zusammensetzung der Darmflora und hemmt dadurch einen "Entzündungsprozess" im Gehirn.

[Weiterlesen](#)

11 Winterdepression

NetDoktor: Wenn die Tage kürzer und dunkler werden, verfallen manche Menschen in eine Winterdepression: Sie sind niedergeschlagen und antriebslos, haben ein extremes Schlafbedürfnis und Heißhunger auf Süßes. Die Winterdepression ist eine saisonale Depression. Jahr für Jahr beginnt sie in den Herbstmonaten, im Frühling ist sie wieder vorbei.

[Weiterlesen](#)

12 Reform der Psychotherapeutenausbildung verabschiedet

Ärzteblatt: Der Bundestag hat die Reform der Psychotherapeutenausbildung beschlossen. Mit dem Gesetz wird es Abiturienten ermöglicht, direkt ein Universitätsstudium der Psychotherapie zu absolvieren.

[Weiterlesen](#)

13 Neue Patienteninformation:

"Selbsthilfe – Erfahrungen austauschen, Gemeinschaft erleben, sich helfen"

Bundesärztekammer / Kassenärztliche Vereinigung: In der neuen Patienteninformation "Selbsthilfe" erfahren Sie, was Selbsthilfegruppen sind, was sie anbieten und wo man sie findet. Die Information sowie 80 weitere Themen können Sie abrufen unter:

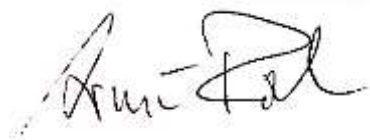
[Kurzinformation für Patienten "Selbsthilfe"](#)

14 Harald Schmidt über Depression: „Verdrängen können ist eine Gnade“

Frankfurter Allgemeine Zeitung: Harald Schmidt engagiert sich gegen das Stigma der Depression. Im Interview spricht er über das Weinen, soziale Medien und die Angst vor Leid.

[Weiterlesen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Karsten Schröder

Oppelner Straße 130

53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax +49 7144 / 704 89 79

Email: kontakt@depressionsliga.de

<https://www.depressionsliga.de/>



Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.